Demografie-Steckbrief: **Wartburgkreis**

SERVICEAGENTUR DEMOGRAFISCHER WANDEL

Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

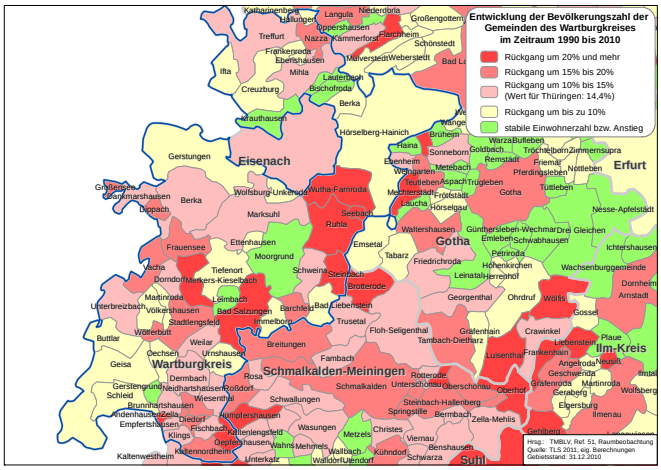
Telefon: 03695/6150
E-Mail: pressestelle@wartburgkreis.de

Bevölkerungsentwicklung in Zahlen

Bevölkerungsdaten	1990	2000	2010	2020	2030
Bevölkerungszahl	151.750	144.677	130.560	115.849	100.428
Durchschnittsalter	37,3	41,4	45,9	50,1	53,5

Altersstruktur	2000	2010	2020	2030
Altersgruppe 0 - unter 6 Jahre	5.806	5.755	4.226	2.850
Altersgruppe 6 - unter 15 Jahre	13.458	8.861	7.723	5.715
Altersgruppe 15 - unter 20 Jahre	10.585	4.292	4.824	3.968
Altersgruppe 20 - unter 65 Jahre	91.306	82.514	65.330	48.068
Altersgruppe 65 - unter 80 Jahre	19.400	22.329	22.927	28.860
Altersgruppe über 80 Jahre	4.122	6.809	10.819	10.966

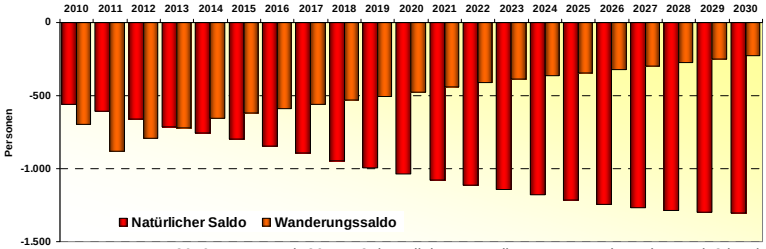
Bevölkerungsentwicklung 1990-2010



Der Wartburgkreis hat von 1990 bis 2010 rd. 14% seiner Bevölkerung verloren (TH: -14%).

Bis 2030 wird die Bevölkerung um 23% abnehmen (TH: -18%). Das Durchschnittsalter steigt bis 2030 um 7,6 Jahre auf 53,5 Jahre (TH: +5,4 auf 51,4 Jahre).

Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungen



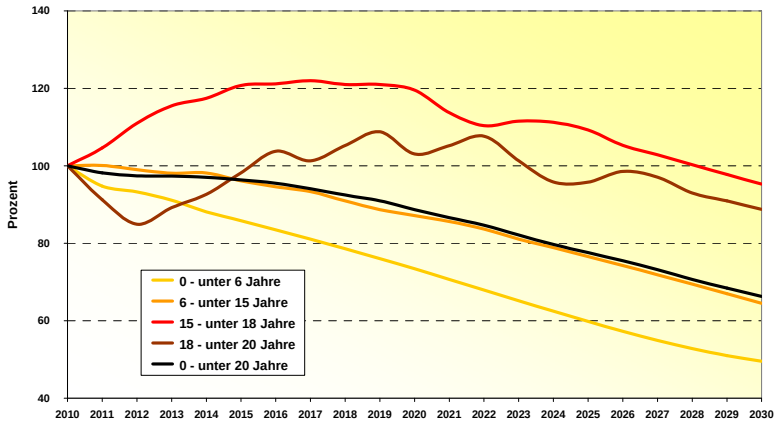
2010: Ist-Wert, ab 2011: 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung (12.kBV)

Die Bevölkerungsentwicklung ergibt sich aus dem Saldo der Geborenen und Gestorbenen (natürliche Bevölkerungsentwicklung) sowie der Wanderung.

Im Wartburgkreis nimmt das negative natürliche Saldo durch den Sterbeüberschuss deutlich zu (2010-2030: insgesamt rd. -20.900).

Die Wanderungsverluste werden mit der Zeit geringer (2010-2030: insgesamt -10.300).

Relative Entwicklung der Altersgruppen unter 20 Jahre (2010 = 100%) bis 2030 nach der 12. kBV im Wartburgkreis

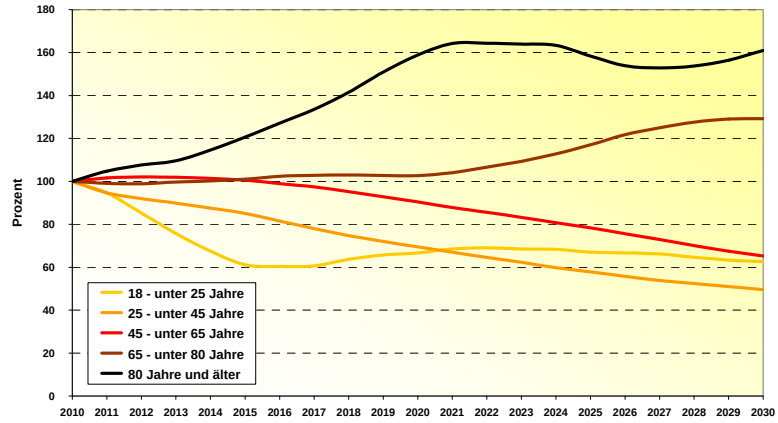


Der Wartburgkreis wird bis 2030 rund ein Drittel seiner jungen Bevölkerung unter 20 Jahre verlieren. Die Entwicklung ist damit deutlich negativer als im Thüringer Durchschnitt (-20%).

Besonders stark ist die stetige Abnahme der 0- bis unter 6-Jährigen um rd. 50% bis 2030 (TH: -37%). Auch bei den 6- bis unter 15-Jährigen verläuft die Entwicklung kontinuierlich negativ.

Die Altersgruppe der 15- bis unter 18-Jährigen hat sich in den letzten zehn Jahren um mehr als 60% verringert und wird nach einer zwischenzeitlichen Zunahme um mehr als 20% zwischen 2020 und 2030 wieder knapp unter das heutige Niveau absinken.

Relative Entwicklung der Altersgruppen von 18 bis über 80 Jahre (2010 = 100%) bis 2030 nach der 12. kBV im Wartburgkreis

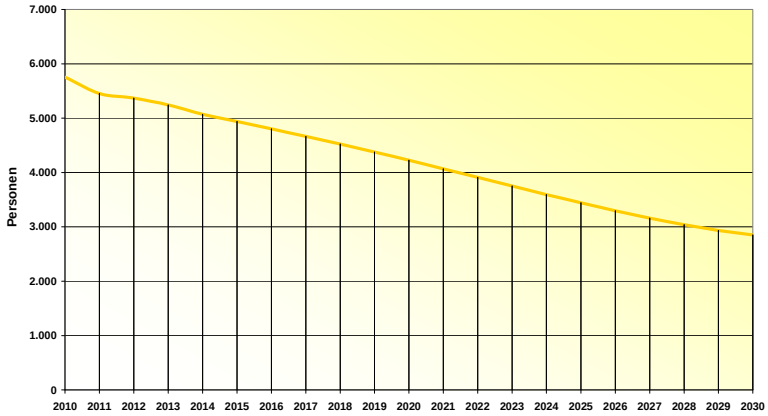


Die Bevölkerung im Erwerbsalter nimmt in den kommenden 20 Jahren wie in ganz Thüringen stark ab, während der Anteil Älterer deutlich ansteigt.

Die Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen stabilisiert sich nach Rückgängen von nahezu 40%.
Die Gruppe der 25- bis unter 45-Jährigen nimmt im Wartburgkreis mit -50% stärker ab, als die 45- bis unter 65-Jährigen mit 35% (TH: -37% bzw. -28%).

Offensichtlich wird die zunehmende Alterung. Bis 2030 werden über ein Viertel mehr Bürger im Alter von 65- bis unter 80 Jahre sein (TH: +19%). Der Anteil der über 80-Jährigen erhöht sich bis 2030 stärker als im Land (TH: +51%) um deutlich über die Hälfte.

Entwicklung der Altersgruppe 0 bis unter 6 Jahre (Vorschulische Betreuung) 2010 bis 2030 nach der 12. kBV im Wartburgkreis



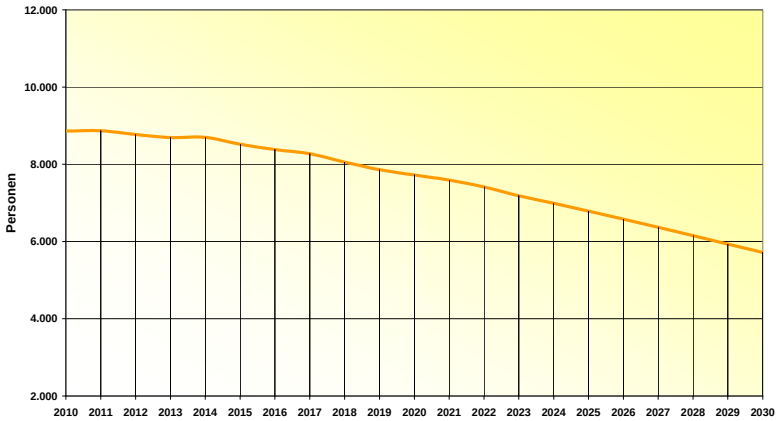
Die Anzahl der Kinder im Vorschulalter wird sich im Wartburgkreis in den nächsten Jahren um knapp die Hälfte verringern.

Bis 2030 wird eine Abnahme von heute fast 5.800 Kindern unter 6 Jahre auf weniger als 2.900 Kinder prognostiziert.

Dieser Rückgang verläuft damit noch stärker als die Vorausberechnungen für ganz Thüringen ergeben haben. In den Folgejahren ist dann mit einer abgeschwächten Entwicklung zu rechnen.

Einrichtungen für Kleinkinder müssen sich somit schon recht kurzfristig auf einen anhaltenden, deutlich spürbaren Nachfragerückgang einstellen.

Entwicklung der Altersgruppe 6 bis unter 15 Jahre (Schulalter) 2010 bis 2030 nach der 12. kBV im Wartburgkreis



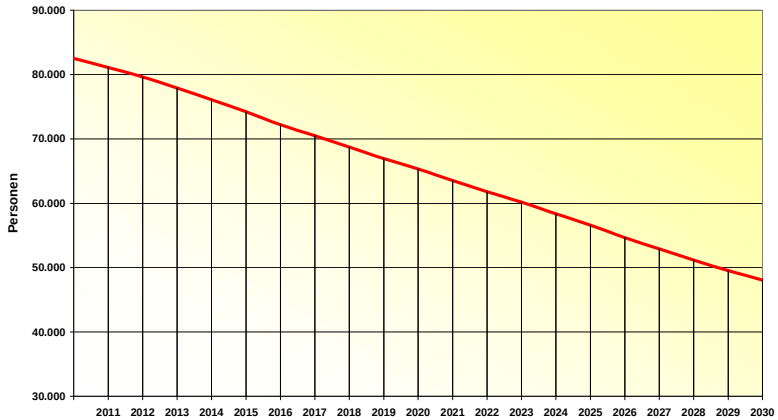
Die Gruppe der 6- bis unter 15-Jährigen ist nach einer zunächst noch recht stabilen Entwicklung ebenfalls durch erhebliche Rückgänge bis 2030 gekennzeichnet.

Bis 2030 wird für diese Altersgruppe eine Abnahme von derzeit über 8.800 Kindern um 36% auf rd. 5.700 Kinder prognostiziert.

Dabei sind die Rückgänge bei den Kindern im Grundschulalter (6- bis unter 10-Jährige) mit rd. 43% zunächst stärker als bei den älteren Kindern.

Für Schulen, Vereine oder Jugendeinrichtungen im Wartburgkreis bedeuten diese Prognosen ein mittelfristig deutlich verringertes Potenzial an Nachfragern und Nutzern.

Entwicklung der Altersgruppe 20 bis unter 65 Jahre 2010 bis 2030 nach der 12. kBV im Wartburgkreis

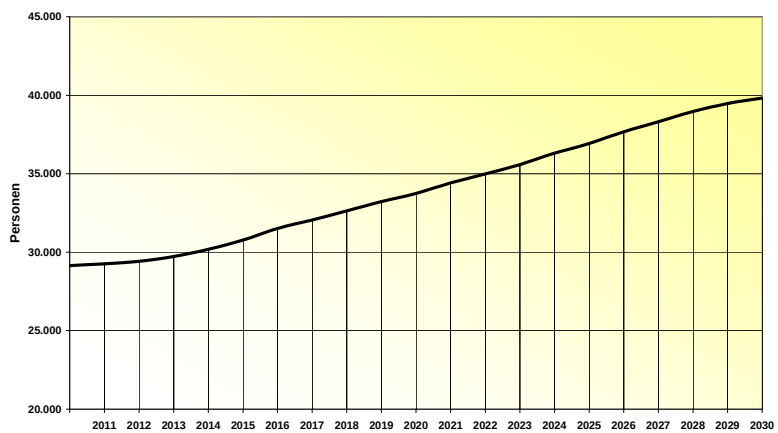


Für die Altersgruppe der 20- bis unter 65-Jährigen wird bis 2030 eine starke, kontinuierliche Bevölkerungsabnahme prognostiziert.

Bis 2030 wird die Bevölkerungszahl im gegenwärtig üblichen Erwerbsalter im Wartburgkreis von über 82.000 Menschen um etwa 34.000 oder 42% zurückgehen.
Dabei fällt der Rückgang bei den 20- bis unter 50-Jährigen mit rd. -49% deutlich stärker aus als bei den 50- bis unter 65-Jährigen (-29%).

Am Arbeitsmarkt wird sich dies schon recht kurzfristig im erhöhten Wettbewerb um Auszubildende und (qualifizierte) Arbeitskräfte sowie im Bedeutungszuwachs älterer Arbeitnehmer äußern.

Entwicklung der Altersgruppe 65 Jahre und älter 2010 bis 2030 nach der 12. kBV im Wartburgkreis



Der Anteil älterer Mitbürger wird in den kommenden 20 Jahren ganz erheblich steigen.

Bis 2030 wird für die Altersgruppe der über 65-Jährigen eine Zunahme um mehr als 10.000 oder 37% auf knapp 40.000 Menschen prognostiziert.
Besonders stark ist der Zuwachs um mehr als 4.000 oder 61% bei den hochbetagten über 80-Jährigen.

Insgesamt wird sich der Anteil der Altersgruppe der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung im Kreis bis 2030 von heute 22% auf rund 40% erhöhen.

Der Bedarf an Einrichtungen zur Altenbetreuung und Pflege wird entsprechend deutlich zunehmen.